

Controlling – nichts für Erbsenzähler

Berufsfelder, in denen Wirtschaftliches Know-how gefragt ist, boomen gerade jetzt in allen Branchen. Aber moderne Finanzmanager/innen wissen, dass es nicht nur ums Zählen geht! Wirtschaftlichkeit hat nichts mit Erbsenzählerei zu tun oder damit, dass man den Geldhahn z. B. für Weiterbildung oder Marketing einfach zudreht. Gemessene Werte sind dazu da, das Potential des Unternehmens langfristig einzuschätzen. Was bedeutet z. B. eine geringe Fluktuation von 2%? Sind die Mitarbeiter/innen zufrieden oder sehen sie keine andere Möglichkeit? Es kommt also auf die Interpretation der Zahlen an. Zu den unternehmenskritischen Kennzahlen wird auch scheinbar nicht Messbares wie die Kundenzu-



BET WIEN

friedenheit oder die Motivation der Mitarbeiter/innen einbezogen.

Dazu ist besonderes Wissen notwendig wie z. B. Balanced Scorecard, Benchmarking, dynamische Investitionsrechnung, etc. Controller liefern für notwendige Innovationsprozesse anhand der Kennzahlen wichtige Entscheidungshilfen – für das Marketing, aber auch für For-

schung&Entwicklung. Und das alles kann man in einem Kompaktlehrgang lernen und sofort umsetzen. „Bei mir erfahren Sie alles, was Sie unmittelbar im Beruf brauchen können. Haben Sie Wirtschaft studiert, werden Sie vieles jetzt richtig verstehen.“

Haben Sie nicht Wirtschaft studiert, erhalten Sie in knapper und verständlicher Form die Einführung und Vertiefung in wirtschaftliches Wissen,“ erklärt Mag. Thomas Fellner, Unternehmensberater und Lehrgangsleiter für Controlling und BWL an der bfi Wien Akademie für (angehende) Führungskräfte. Informationsabend für Diplomlehrgang Controlling am 11. 3. 2010, Lehrgangsdauer von 23. 3. bis 17. 7. 2010 und im Web: www.bfi-wienakademie.at

Mentalcollege Lebenstakt wieder

Die praxisnahe Ausbildung ist mit zehn Präsenzwochen in fünf Semestern für berufstätige Studenten mit weiter Anreise konzipiert. Neben der Entwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenz werden auch unternehmerische Fähigkeiten ausgebildet. Die Zulassung zum Lehrgang ist auch ohne Matura möglich. Die Ausbildung schließt mit der international anerkannten Bezeichnung „Akademischer Mentalcoach“ ab und den Absolventenein bietet sich ein breites Betätigungsfeld. Einführungsseminare für den im Oktober 2010 startenden Lehrgang finden am 5./6. März sowie 4./5. Juni 2010 am Mentalcollege Bregenz statt. Mentalcollege Bregenz, Tel. 0 55 74/799 71, www.mentalcollege.com



MENTALCOLLEGE

M

für
Neue
ein
www

ABENDA-A0-011



bfi Wien Akademie

bfi Wien Akademie für (angehende) Führungskräfte

Diplomlehrgang Internationales Produktmanagement
Strategisches Marketing, Innovations- u. interkulturelles Management
Lehrgangsstart: 01.03.2010, Tageslehrgang

Diplomlehrgang Controlling
Know-how für strategisches und operatives Finanzmanagement
Informationsabend: 11.03.2010, 17.00 Uhr
Lehrgangsstart: 23.03.2010, berufsbegleitend

Integrierte Kommunikation
Lehrgang universitären Charakters mit Abschluss **Master of Arts**
Schwerpunkte: PR/Lobbying & Public Affairs und Angewandtes Marketing & BWL
Informationsabend: 21.04.2010, 18.00 Uhr
Lehrgangsstart: 05.10.2010, berufsbegleitend

bfi Wien Akademie
Alfred-Dallinger-Platz 1, 6. Stock, 1034 Wien, +43 1 811 78-10100
www.bfi-wienakademie.at

Potentiale. Management. Perspektiven.

lernquadrat®
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Aufgabenbetreuung.
Jedes Alter. Alle Fächer.
50 x in Österreich.

0-24 Uhr: zum Ortstarif
Tel.: 0810-810 308
www.lernquadrat.at

SIE SIND FÜR GRÖßERES BESTIMMT

FH Wien
STUDIENGANG: BPO
WKÖ WIEN

Info: Bettina Strohmayer, Tel. 01/36 000-3967 DW, Fax 3970 DW, E-Mail: bettina.s